

Statistik des Schulpersonals 2024/25

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente, 1995–2024					
Jahr	Öffentliche Volksschule			Mittelschulen ³	Berufsfachschulen ⁴
	Total	davon Kindergarten ¹	davon übrige Volksschule ²		
Lehrpersonen					
1995	...	...	...	623	...
2005	...	...	6 174	647	700
2010	7 860	1 196	6 664	734	1 057
2015	8 596	1 619	6 977	826	1 002
2020	8 947	1 600	7 347	812	956
2021	9 114	1 594	7 520	815	960
2022	9 484	1 615	7 869	826	952
2023	9 695	1 656	8 039	845	999
2024	9 835	1 665	8 170	858	993
Vollzeitäquivalente ⁵					
1995	...	...	...	391	...
2005	...	...	4 357	411	381
2010	5 212	773	4 439	483	573
2015	5 416	971	4 445	528	602
2020	5 758	951	4 807	493	576
2021	5 841	962	4 880	497	561
2022	5 993	965	5 028	508	560
2023	6 126	985	5 141	517	582
2024	6 223	989	5 234	529	585

1. Ab 2013 inklusive Integrierte Heilpädagogik (IHP); 2013 Einführung zweijähriges Kindergartenobligatorium
2. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule
3. Ab 2003 drittes Schuljahr an der Fachmittelschule; 2016 erhöhtes Normalpensum; inklusive Instrumentallehrpersonen
4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen
5. Das Total kann sich rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte unterscheiden.

Ausgewählte Kennzahlen im Schulstufenvergleich, 2024/25				
	Kindergarten	Übrige Volksschule	Mittelschulen	Berufsfachschulen
Total Lehrpersonen	1 665	8 170	858	993
in Prozent				
Frauenanteil	98,8	75,8	50,7	46,9
Anteil jünger als 30 Jahre	9,8	15,9	4,7	5,8
Anteil älter als 59 Jahre	13,4	14,6	14,5	17,8
Anteil befristet angestellter Personen ¹	13,4	18,1	9,8	21,3
Durchschnitt				
Alter, in Jahren	46,1	44,4	46,5	47,0
Jahre im Schuldienst	13,5	12,2	14,6	12,0
Beschäftigungsgrad	62,3	66,6	63,1	59,3
Betreuungsverhältnis ²	15,3	13,0	11,8	28,8

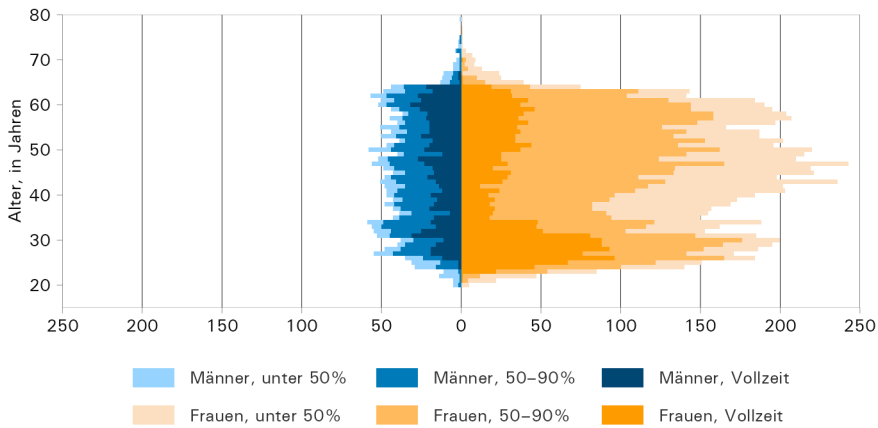
1. Personen, welche ausschliesslich befristete Pensen unterrichten
2. Anzahl Lernende pro Vollzeitäquivalent

Das Wichtigste in Kürze

Im Schuljahr 2024/25 sind im Kanton Aargau am Stichtag 1'665 Lehrpersonen im Kindergarten und 8'170 in der Primarschule sowie Sekundarstufe I (übrige Volksschule) beschäftigt. Das Total Lehrpersonen an der öffentlichen Volksschule ist im Vergleich zum Vorjahr um 140 Personen auf 9'835 angestiegen. Sie besetzen insgesamt 6'223 Vollzeitstellen. 989 dieser 100 %-Stellen sind im Kindergarten vergeben und 5'234 in der übrigen Volksschule. Das Volumen an Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Volksschulbereich ist um 97 gestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 0,4 Prozent im Kindergarten und 1,8 Prozent in der übrigen Volksschule. An Aargauer Mittelschulen unterrichten 858 Lehrpersonen und 993 in den Berufsfachschulen. Das Unterrichtsvolumen des Mittelschul- und Berufsschullehrpersonals entspricht 529 (+2,3 %) respektive rund 585 Vollzeitäquivalenten (+0,5 %).

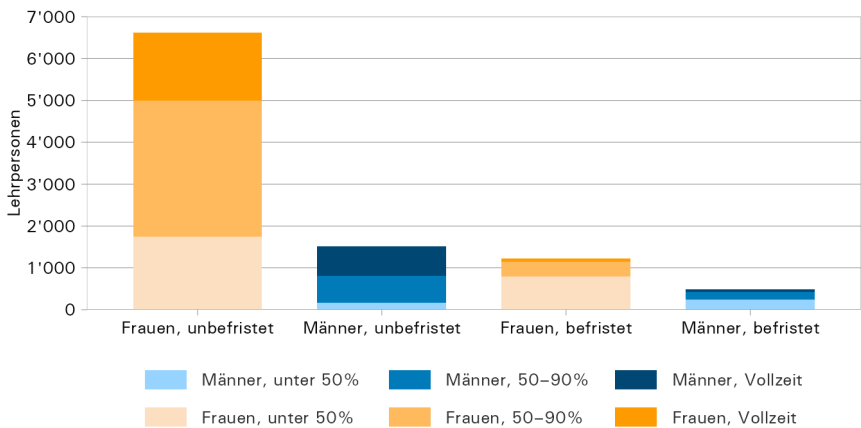
Im Schulstufenvergleich zeigen ausgewählte Kennzahlen, wie sich das Schulpersonal der Schulbereiche unterscheidet. An der Volksschule und besonders im Kindergarten ist der Frauenanteil hoch (75,8 % respektive 98,8 %). Die Geschlechteranteile an den Mittelschulen und an den Berufsfachschulen sind ausgeglichener (50,7 % respektive 46,9 %). Im Durchschnitt sind die Lehrpersonen in allen Schulbereichen zwischen 44,4 und 47,0 Jahre alt. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad ist mit 66,6 Prozent an der übrigen Volksschule am höchsten, an den Berufsfachschulen am tiefsten (59,3 %).

G1 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach erreichtem Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2024/25



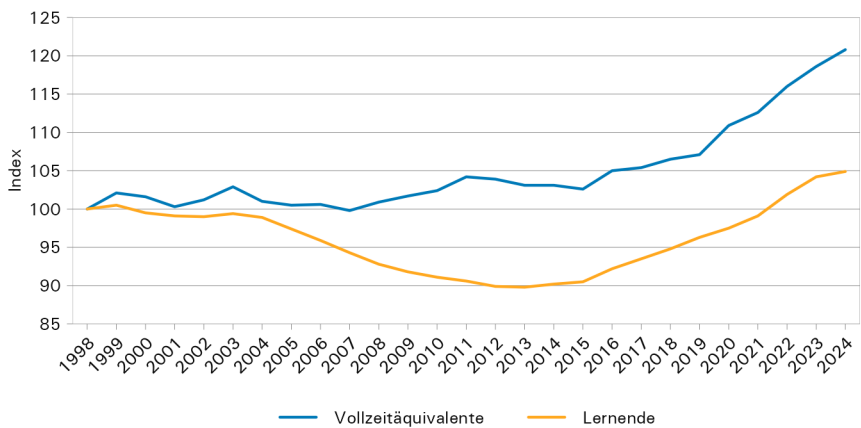
Quelle: Statistik Aargau

G2 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnissen, Geschlecht und Beschäftigungsgrad in Kategorien, 2024/25



Quelle: Statistik Aargau

G3 Volksschule: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998-2024



Quelle: Statistik Aargau

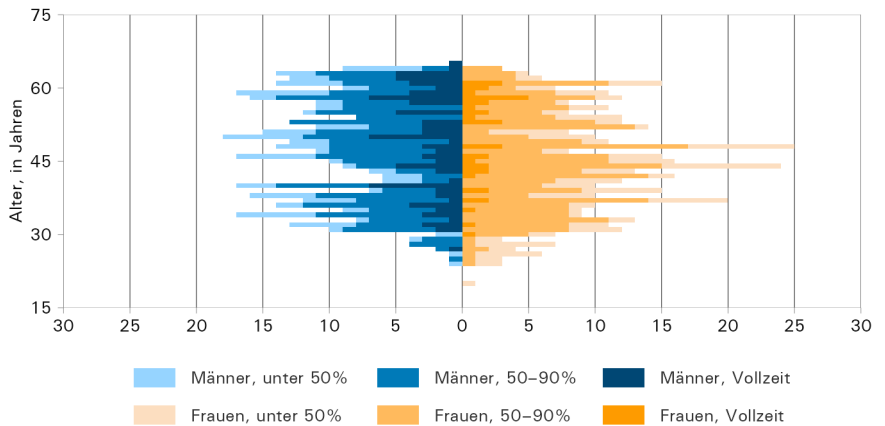
Volksschule

Die Alterspyramide zeigt die Verteilung der Lehrpersonen nach erreichtem Alter, nach Beschäftigungsgrad und nach Geschlecht. Die blaue Fläche zeigt die Anzahl Männer. Die orange eingefärbte Fläche zeigt die Anzahl Frauen, sie ist im Vergleich deutlich grösser. 194 Lehrpersonen sind 65 Jahre alt oder älter und haben somit das ordentliche Rentenalter erreicht. Die jüngsten Lehrpersonen sind 20 Jahre alt. Etwa ein Viertel aller Lehrpersonen arbeitet Vollzeit (38,6 % der Männer und 21,6 % der Frauen). Rund 45 Prozent der Beschäftigten arbeitet zwischen 50 und 90 Stellenprozent und knapp 30 Prozent arbeitet weniger als 50 Prozent.

Die 9'835 Lehrpersonen in der Volksschule setzen sich aus 7'837 Frauen und 1'998 Männer zusammen. Der Männeranteil entspricht entsprechend 20,3 Prozent. 24,2 Prozent der Männer und 15,6 Prozent der Frauen sind befristet angestellt. Die Mehrheit der befristet angestellten Personen arbeiten mit einem Beschäftigungsgrad von weniger als 50 Stellenprozent (60,6 %). Hingegen befinden sich 7,8 Prozent der Vollzeitangestellten in einem befristeten Arbeitsverhältnis, etwa 45 Prozent davon sind Frauen und rund 55 Prozent Männer. Der Anteil befristet angestellter Personen ist im Kindergarten etwas tiefer als in der übrigen Volksschule (13,4 % respektive 18,1 %). 1'239 Personen arbeiten mit einem Kleinstpensum von weniger als 30 Stellenprozent.

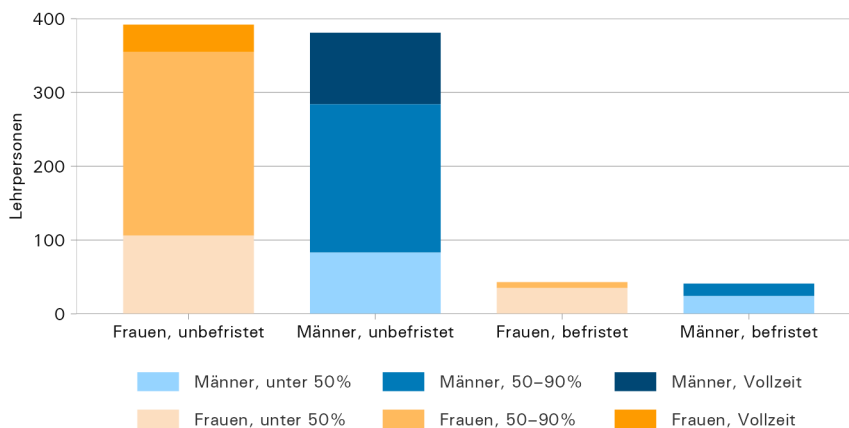
Die indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und der Lernenden zeigt die Veränderung der Zahlen über die Zeit im Vergleich zum Basisjahr 1998. Während sich die Anzahl Lernende und Anzahl VZÄ bis zum Jahr 2010 in entgegengesetzte Richtung verändert haben, entwickeln sie sich seit dem Jahr 2011 in einer ähnlichen Tendenz und steigen seit 2015 an. Im aktuellen Jahr steigt die Anzahl VZÄ in einem ähnlichen Ausmass an wie im Vorjahr, während die Anzahl Lernende etwas weniger stark ansteigt.

G4 Mittelschule: Anzahl Lehrpersonen nach erreichtem Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2024/25



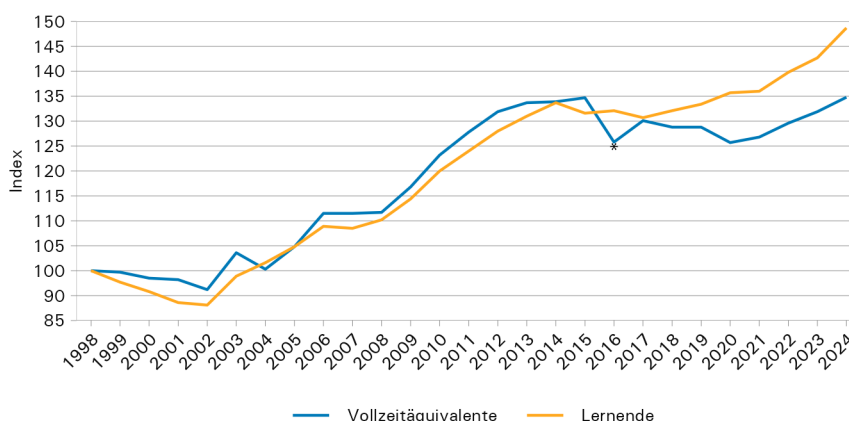
Quelle: Statistik Aargau

G5 Mittelschulen: Anzahl Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnissen, Geschlecht und Beschäftigungsgrad in Kategorien, 2024/25



Quelle: Statistik Aargau

G6 Mittelschule: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998–2024



* Erhöhung des Normalpensums im Jahr 2016

Quelle: Statistik Aargau

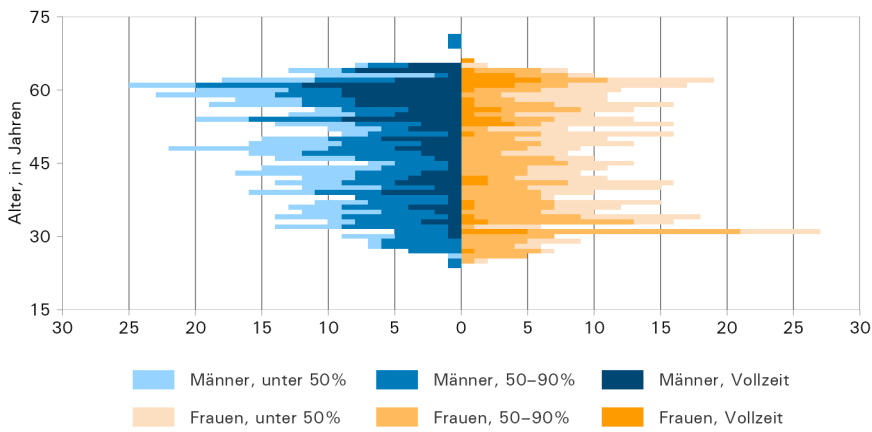
Mittelschule

Die Alterspyramide der Lehrpersonen im Mittelschulbereich lässt erkennen, dass die Grössen der Geschlechtergruppen ausgeglichener sind als im Volksschulbereich. Die 858 Mittelschullehrpersonen bestehen aus 423 Männer und 435 Frauen (49,3 % respektive 50,7 %). Frauen sind in den tieferen Altersklassen übervertreten, während in den höheren Altersklassen mehr Männer zu finden sind. Von 139 Vollzeit arbeitenden Personen sind 72,7 Prozent Männer und 27,3 Prozent Frauen. Die jüngste Mittelschullehrperson ist 20 Jahre alt, die älteste 65.

An den Mittelschulen sind im Schuljahr 2024/25 84 oder 9,8 Prozent der 858 Lehrpersonen in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Männer und Frauen sind etwa zu gleichen Teilen befristet angestellt (48,8 % respektive 51,2 %). Alle Lehrpersonen, welche Vollzeit arbeiten, sind unbefristet angestellt. Rund 30 Prozent der befristet angestellten Personen arbeiten mit einem Pensum zwischen 50 bis 90 Prozent, die Mehrheit (etwa 70 %) hat ein Pensum, welches kleiner ist als 50 Stellenprozente. Männer haben mit 67,9 Stellenprozent einen höheren durchschnittlichen Beschäftigungsgrad als Frauen mit 58,4 Prozent. 112 Personen (62 Männer und 50 Frauen) haben Kleinstpensen mit einem Beschäftigungsgrad von weniger als 30 Stellenprozent.

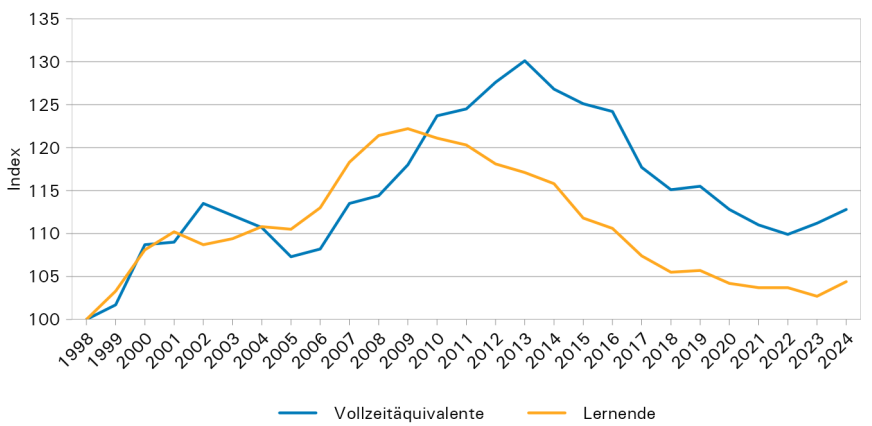
Die Gegenüberstellung der indexierten Entwicklung der Anzahl Vollzeitäquivalente (inklusive Unterrichtspensen der Lehrpersonen für Instrumentalunterricht) und der Lernenden zeigt für die Jahre 1998 bis 2014 mit Ausnahme von 2003 und 2004 einen ähnlichen Verlauf. In den Jahren 2017 bis 2020 ist eine gegenläufige Entwicklung sichtbar: Die Anzahl VZÄ nimmt stetig ab, die Anzahl Lernende zu. Im aktuellen Jahr steigen sowohl die Anzahl Vollzeitstellen als auch die Anzahl Lernende weiter an, die Anzahl Lernende erhöht sich im Vergleich zu den VZÄ stärker (6,0 respektive 2,9 Indexpunkte).

G7 Berufsfachschulen: Anzahl Lehrpersonen nach erreichtem Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2024/25



Quelle: Statistik Aargau

G8 Berufsfachschulen¹⁾: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998–2024



1) Ohne kantonale Berufsfachschulen (d.h. ohne 185 VZÄ oder 31,7% der gesamten VZÄ)

Quelle: Statistik Aargau

Berufsfachschule

Die 993 Personen, welche im Schuljahr 2024/25 an den Aargauer Berufsfachschulen (inkl. kantonale Berufsfachschulen) unterrichten, sind zu einem Anteil von 53,1 Prozent männlich. Der Anteil an kleinen Gesamtpensen (unter 50 Stellenprozent) ist im Vergleich etwas höher als in den anderen beiden Schulbereichen. Knapp 41 Prozent der Personen oder 206 Frauen und 197 Männer arbeiten insgesamt weniger als 50 Stellenprozent an den Berufsfachschulen. 192 Personen (19,3 %) zusammengesetzt aus 146 Männern und 46 Frauen arbeiten Vollzeit. Die Altersverteilung der Frauen ist etwas ausgeglichener über die einzelnen Altersklassen als jene der Männer und im Durchschnitt arbeiten sie 56,1 Stellenprozent, die Männer hingegen 62,2 Prozent.

An den Berufsfachschulen (ohne kantonale Berufsfachschulen) hat die Anzahl Lernende im Vergleich zum Basisjahr 1998 im Jahr 2009 einen Höchststand erreicht und ist seither tendenziell gesunken. Im aktuellen Jahr steigt die Anzahl Lernende erstmalig wieder (+1,7 Indexpunkte). Die Anzahl Vollzeitäquivalente steigt ebenfalls an und zwar in einem ähnlichen Ausmass wie das im Vorjahr der Fall war sowie in einem ähnlichen Ausmass wie die Lernendenzahl (+1,6 Indexpunkte).

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
karin.wohlgemuth@ag.ch
062 834 67 03

Zeichenerklärungen:
... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 157 | Mai 2025
ISSN: 2296-2964
Quelle: Statistik des Schulpersonals; Bundesamt für Statistik
Copyright: © 2025 Statistik Aargau
Internet: www.ag.ch/statistik > Publikationen und Analysen > Bildung

